

Raiffeisenbank und Volksbank vor Fusion

FINANZSEKTOR Neues Institut mit 70 000 Kunden geplant – „Kräfte bündeln“

VON RÜDIGER ZU KLAMPEN

OLDENBURG – Rund 70 000 Bankkunden in der Stadt Oldenburg und im Ammerland, aber auch in der Wesermarsch, im Landkreis Oldenburg und im Kreis Osnabrück müssen umdenken: Die Volksbank Oldenburg und die Raiffeisenbank Oldenburg wollen zur „Oldenburger Volksbank eG“ verschmelzen. Entsprechende Fusionsabsichten kündigten am Montag die Vorstände beider Genossenschaftsinstitute an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien informiert worden. „Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen geben“, wurde versichert.

Es gebe auch keine Beschlüsse zur Verkleinerung des Filialnetzes. Nur in Olden-



Bereiten Fusion vor: die Vorstände (v.l.) Matthias Osterhues (Volksbank), Heiko Frohnwieser (Raiffeisen-

bank-Eversten liegen zwei Standorte nah beisammen.

„Das ist eine Fusion auf Augenhöhe“, betonte Matthias Osterhues, Vorstand der Volksbank Oldenburg. „Beide Institute sind kerngesund.“ Der neue Name Oldenburger Volksbank solle die regionale Verbundenheit betonen.

Die Volksbank Oldenburg

hat (per Ende 2020) 38 233 Kunden in Oldenburg, im Ammerland, in der Wesermarsch und im Kreis Osnabrück. Die Raiffeisenbank Oldenburg hat 31 612 Kunden in Oldenburg und dem Ammerland sowie im Kreis Oldenburg.

Gemeinsam stößt man in eine neue Dimension vor. Die Bilanzsumme – eine Größen-

Angabe für die Bank-Geschäfte – erreicht 1,6 Milliarden Euro. Man käme unter die „Top 5“ der knapp 60 Genossenschaftsbanken in Weser-Ems.

„Wir wollen die Kräfte bündeln“, erklärte Heinrich Nannemann (Vorstand Volksbank Oldenburg) mit seinen Kollegen Matthias Osterhues (Volksbank) sowie Heiko Frohnwieser und Thorsten Schwengels (Raiffeisenbank). Als Vorteile wurden unter anderem die Leistungsfähigkeit am Kreditmarkt und bei technischen Innovationen, Umgang mit Regulierungsaufwand oder auch größere Attraktivität als Arbeitgeber genannt.

■ Was die geplante Banken-Fusion für die Kunden bedeutet, lesen Sie auf:

→ **STADT OLDENBURG, SEITE 7**